Ortsverband Übersee

Artikel vom 03.10.2019

CSU Ortsverband

CSU-Übersee stellt 20 Kandidaten für den Gemeinderat auf

Als erste Fraktion in Übersee hat die CSU ihre 20-köpfige Kandidatenliste für die Gemeinderatswahlen im kommenden März aufgestellt. Dabei präsentierten sich die CSU´ler hoch motiviert, einvernehmlich und harmonisch. Er sei „glücklich und stolz" über den „bunten Mix" von sehr jungen und erfahrenen Kandidaten, ihrer geballten Ladung von Kompetenz quer durch alle Berufsgruppen – und über fünf Frauen, sagte Bürgermeister Marc Nitschke.

Übersee hat die Einwohnergrenze von 5 000 Bürgern überschritten, sodass der künftige Gemeinderat erstmals aus 20 (bisher 16) Gemeinderäten bestehen wird. Nitschke sprach von angenehmen Gesprächen in der Vorbereitungszeit, bei denen sich die potentiellen Gemeinderäte herauskristallisiert hätten. Sie alle seien hoch motiviert und stünden hinter dem Motto „Übersee ist unsere Heimat und unsere Zukunft und wir wollen Verantwortung übernehmen."

Alt-Bürgermeister und Wahlausschussleiter Peter Stöger verwies auf den noch immer gültigen Slogan der letzten Kommunalwahl „Gemeinsam für Übersee". Mit einem kleinen Seitenhieb auf die sich jüngst gebildete Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Übersee", meinte er: „Wir sollten uns dieses Motto nicht nehmen lassen." Als Besonderheit präsentierten Stöger und Nitschke eine „in großem Einvernehmen" aufgestellte Liste, die später als Ganzes von den 25 Stimmberechtigten einstimmig bestätigt wurde. „Die Listenplätze haben die Kandidaten im Vorfeld

unter sich geregelt", betonte der Bürgermeister. „Das zeigt die Harmonie untereinander und dass der Listenplatz nicht das Wichtigste ist."

Er selbst hatte bereits im Januar seine erneute Kandidatur als Erster Bürgermeister angemeldet und war mit 100 Prozent gewählt worden. Von den bisher sechs amtierenden CSU-Gemeinderäten sind drei wieder dabei, zwei haben sich anders orientiert und Fraktionschef Alois Huber geht „in den politischen Ruhestand".

Im Einzelnen lautet die Liste in der Rangfolge ihrer Plätze: Marc Nitschke, Elisabeth Titz, Christoph Maier, Marco Ehrenleitner, Rupert Kink, Sebastian Haslberger, Elisabeth Seitz, Leo Ehnle, Markus Konstantin, Stefan Berres, Georg Schobersteiner jun., Michael Vierling, Peter Weiß, Ruth Schobersteiner, Jan Kühne, Oliver Parker, Nina Kober, Artur Schultz, Kathrin Herb und Josef Pfisterer.

Listenführer ist Marc Nitschke. Bei dem 45-jährigen Juristen hat sich seit der letzten Wahl sein Familienstand verändert. Er ist inzwischen verheiratet und hat einen Sohn.

Die amtierende Gemeinderätin Elisabeth Titz (56 Jahre, verheiratet, vier Kinder) ist Betriebswirtin und gehört dem Gemeinderat bereits seit 18 Jahren an. Christoph Maier (30 Jahre, verheiratet), JU-Mitglied und stellvertretender CSU-Ortsvorstand, ist Handwerksmeister und Betriebswirt. Marco Ehrenleitner (37 Jahre, verheiratet, ein Sohn), amtierender Gemeinderat, ist studierter Betriebswirt, arbeitet als Geschäftsführer im Familienbetrieb „Chiemseer Dirndl & Tracht" und ist Zweiter Vorsitzender des Tourismusvereins. Rupert Kink (46, verheiratet, zwei Kinder) ist amtierender Gemeinderat und erster Kommandant der Überseer Feuerwehr. Sein Beruf ist Hörgeräteakustikmeister.

Sebastian Haslberger (32, verheiratet, ein Kind) ist selbständiger Schlosser. Elisabeth Seitz (68 Jahre) ist gelernte Krankenschwester und hat zahlreiche Pflegeheime geleitet. Mit 25 Jahren der jüngste Kandidat ist Leo Ehnle (ledig, ein Kind). Der Elektriker ist als Feuerwehrler und Trachtler im Dorf verwurzelt. Zwei soziale Stützen im Ort stehen auf den Plätzen neun und zehn der Liste. Markus Konstantin (46 Jahre, verheiratet, ein Sohn) ist Polizist und Leiter der Wasserwacht, Stefan Berres (38 Jahre) arbeitet als diplomierter Landschaftsgärtner im Straßenbauamt in Traunstein und ist Erster Vorstand der Feuerwehr.

Georg Schobersteiner junior (43, verheiratet, zwei Kinder) ist Kundendiensttechniker. Michael Vierling (48 Jahre, getrennt lebend, zwei Kinder) ist stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Grassau. Maurer und Landwirt ist Peter Weiß (59 Jahre, verheiratet, zwei Kinder). Ruth Schobersteiner (66 Jahre, verheiratet, drei Kinder und vier Enkelkinder) war medizinische Fachangestellte. Jan Kühne (41 Jahre, verheiratet, ein Kind) arbeitet als Werkzeugmacher. Oliver Parker (39 Jahre, verheiratet) ist Eigentümer der gleichnamigen Outdoor-Firma. Nina Kober (30 Jahre, ledig) ist gelernte Groß- und Handelskauffrau. Der Älteste auf der Liste ist Artur Schultz (73 Jahre, verheiratet, eine Tochter). Als Diplom-Betriebswirt war er lange als Projektreferent der staatlichen Entwicklungshilfe im Ausland tätig. Kathrin Herb (49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder) hat Krankenschwester an der Berliner Charite´ gelernt, heute ist sie Lehrkraft für Sozialpflege. Josef Pfisterer (59 Jahre, verheiratet, Kinder) ist Landwirt.

Bei ihrer Vorstellung haben die Kandidaten breit gefächerte Motivationen genannt. Immer wieder erwähnt wurde die Suche nach bezahlbarem Wohnraum und die Unterstützung für Bürgermeister Nitschke.

vd